



SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung der Bundesministerien für
Bauten und Technik und für Handel, Gewerbe und Industrie

MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 75 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Juli 1986

Nr. 7/1986

In der Maiausgabe unseres Mitteilungsblattes wurde der verbilligte Besuch einer Tanzschule in Aussicht gestellt - Voraussetzung war eine Mindestbeteiligung von 20 Paaren. Da sich bis jetzt erst drei Paare und ein Single (weiblich) gemeldet haben, den Tanzschulen aber zur Planung des Kursprogrammes Ende Juli der Bedarf bekannt sein muß, sollten auch dem Klub bis zu diesem Zeitpunkt die Meldungen vorliegen.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint im September mit Redationsschluß 15. August 1986. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Gönnern einen erholsamen Urlaub.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Helene	BRACHETKA	Herbert	MEIRINGER
Karin	HOCHAUER	Erich	PAUL
Sylvia	RAUBAL	Christian	ZOLLES
Gerald	SKRIANZ	Richard	SEKORA
Peter	OBADALEK	Helga	MITSCHE
Gabriela	KOWARZIK	Gudrun	KOSSAR
Egon	FESL	Gerald	DORN
Gerhard	STÖCKL	Hubert	ROHM
Wolfgang	FELLINGER	Friedrich	BRENEIS
Barbara	FELLINGER	Susanne	PARTL
Paul	POCEK	Monika	MAYER
Thomas	KIENBACHER	Elisabeth	HARRER
Sonja	BRANDSTETTER	Alice	FREILER
Andreas	HALASZ	Franziska	FREILER
Helga	HALASZ	Ernst	SPERL
Christina	SCHWAB	Johann	TRETTLER
Doris	DEIMEL	Dipl.-Ing.	
Herbert	GEIGER	Agop	ROUSSARIAN
		Friedrich	STAUDNER

Wir hoffen auf eine lange Mitgliedschaft.

Der Herr Bundespräsident hat unserem Vorstandsmitglied ADir. Ing. Johann Schaffer den Berufstitel Regierungsrat verliehen.

Wir gratulieren ihm und allen anderen, die zum Julitermin befördert oder ernannt wurden, recht herzlich.



Sektion Sportkegeln

Viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg wünscht die Sektion, Helmut HÜBSCH und seiner Gattin Andrea, die sich am 23. Mai 1986 vermählten.

Sektion 1

5. Platz beim Jubiläumsturnier zur 25 Jahrfeier von Fortuna NEUNKIRCHEN und
2. Platz in der Einzelwertung durch KÖCK

Bei dem von Fortuna NEUNKIRCHEN durchgeführten Jubiläumsturnier konnten wir einen beachtlichen fünften Turnierplatz unter 28 Mannschaften aus fünf Bundesländern, der BRD sowie den Stadtauswahlen LEOBEN, KREMS, ST. PÖLTEN, WR. NEUSTADT und NEUNKIRCHEN belegen.

Eine bessere Plazierung, die durchaus möglich gewesen wäre, vergaben JIRICEK und DIBL, die beide weit unter ihrer Form spielten.

Unser Team spielte mit KÖCK 454, WIMMER 439, DI GIOKAS 434, BORAN H. 406, DIBL 373 u. JIRICEK 355 Kegel.

Sieger wurde der regierende Österreichische Staatsmeister BBSV Wien 1, vor dem Jubilar Fortuna.

In der Einzelwertung belegte KÖCK mit 454 Kegel unter 174 Starter den ausgezeichneten zweiten Rang!

Turnierbester war der Nationalspieler PRACSER von BBSV Wien 1 mit 477 Kegel.

Turnierendstand-Mannschaft

1. BBSV Wien 1	430 Schnitt
2. Fortuna NEUNKIRCHEN	429 Schnitt
3. Raika ERLACH	417 Schnitt
4. SKH	410 Schnitt

Einzelwertung

1. PRACSER	BBSV Wien 1	477 Kegel
2. KÖCK	SKH	454 Kegel
3. SCHWARZ	Fortuna NEUNKIRCHEN	449 Kegel
8. WIMMER	SKH	439 Kegel

In der Meisterschaft brachte die letzte Runde folgende Ergebnisse:

A-Mannschaft

Felten - SKH 6:2 (849:848)

Punkte: DI GIOKAS 908 und BORAN H. 859

Zum Meisterschaftsausklang setzte es gegen den Vizemeister eine unglückliche Niederlage, da nur zwölf Kegel zu einem Unentschieden fehlten.

Einzig BORAN W. enttäuschte mit seinen 780 Kegel, und konnte sich in keiner Weise auf die Bahnen einstellen.

Weiters spielten noch DIBL 853, WIMMER 846 und KÖCK 842 Kegel.

B-Mannschaft

SKH - Felten 1:7 (386:399)

Punkt: KRÖNER 403

Der neue Meister ließ unserem Team, der mit drei "A"-Spieler antrat, keine Chance, obwohl unsere Mannen eines ihrer besten Heimspiele lieferten.

MEISTERSCHAFTSRÜCKBLICK 1985/1986

Nach Beendigung der Meisterschaft kann man mit dem erreichten Tabellenplatz der A-Mannschaft zufrieden sein.

Durch den Bahnwechsel innerhalb der Saison, von der Wickenburg auf unsere "schmucke" Anlage, in das BAG, ist der sechste Platz keine schlechte Endplatzierung.

Das Abschneiden auf unserer neuen Heimstätte war trotz der Umstellung von Asphalt auf Kunststoff erfreulich, denn es gab in fünf Spielen nur eine Niederlage, und die wäre mit etwas Glück zu vermeiden gewesen. Bei den Heimspielen gab es insgesamt acht Siege und fünf Niederlagen.

Bei konzentrierter Trainingseinstellung und dem nötigen "BISS" in den Sommermonaten, sollte die Heimstärke für die neue Saison weiter erheblich gesteigert werden können.

Bemerkenswert und erfreulich ist es, daß der Auswärtsschnitt gegenüber dem Vorjahr abermals verbessert werden konnte und wir eines der stärksten Auswärtsteams in der Liga stellen.

Von den Auswärtsspielen wurden fünf gewonnen, sieben gingen verloren; ein Spiel endete unentschieden.

Der beste Einzelspieler, wie könnte es anders sein, war einmal mehr, DI GIOKAS.

Erfreulich auch das Abschneiden der B-Mannschaft, mit dem zwölften Tabellenplatz.

Diese Platzierung ist teils auf die vielen Ausfälle (beruflich- bzw. krankheitsbedingt) zurückzuführen, aber auch auf die oft unerklärlichen schwachen Darbietungen einzelner Spieler.

Unsere neue Anlage sollte auch unserem B-Team Anreiz genug sein, um für die Saison 86/87, mit einer weit verbesserten "B" rechnen zu können. Bei entsprechender Trainingsbereitschaft der Spieler müßte es gelingen, wieder einen Spitzenplatz zu belegen.

Die nachstehende Punkte- und Schnitt-Tabelle zeigt jedemeinzeln Spieler seine Leistungen der Saison 85/86 auf.

Punkte und Schnittabelle

<u>A-Mannschaft</u>	Sp.	Pkt	H.Sch	A.Sch	G.Sch	<u>B-Mannschaft</u>	Sp.	Pkt	H.Sch	A.Sch	G.Sch
DI GIOKAS	24	23	878	888	883	Mag. HACKL	21	12	393	399	396
BORAN H.	26	17	830	836	833	Mag. DÖTZL	20	11	385	401	394
DIBL	23	11	813	829	822	SCHINDLER	14	9	389	405	395
KÖCK	17	10	821	832	824	JIRICEK	13	8	399	394	396
WIMMER	21	9	812	824	817	HÜBSCH	11	7	398	396	397
BORAN W.	23	8	806	818	813	KRÖNER	18	7	383	388	385
HÜBSCH	10	5	792	822	807	PECH	23	5	375	361	369
						HOLZHANN	17	3	370	362	365

Tabellenendstand A

<u>Mannschaft</u>	Gesamtspiele			Pkt	Sch	Heimspiele			Pkt	Sch	Ausw.Spiele			Pkt	Sch	
1. BSV Wien 1	26	25	-	1	163	875	13	-	-	84	884	12	-	1	79	865
2. Felten	26	22	3	1	144	858	11	2	-	75	873	11	1	1	69	844
3. Polizei Schwechat	26	18	2	6	127	837	11	-	2	69	833	7	2	4	58	841
6. S K H	26	13	1	12	111	827	8	-	5	59	823	5	1	7	52	832

In die 2. Landesliga steigen Austria-Tabak 1 und D'Reisser ab.

Aufsteiger sind Elin-Zentrale und Städtische Versicherung.

Tabellenendstand B

<u>Mannschaft</u>	Gesamtspiele			Pkt	Sch	Heimspiele			Pkt	Sch	Ausw.Spiele			Pkt	Sch	
1. Felten	26	22	-	4	147	403	11	-	2	77	412	11	-	2	70	394
12. S K H	26	8	1	17	81	379	6	1	6	49	382	2	-	11	32	377

Die Sektionsleitung wünscht allen Mitgliedern einen schönen und erholsamen Urlaub, und hofft auf ein gesundes Wiedersehen!



Sektion Segeln

Die Mitglieder der Sektion Segeln waren im Frühjahr, wie gewohnt, wieder außerordentlich aktiv.

An zahlreichen Regatten wurde teilgenommen und dabei auch hervorragende Plazierungen heraussegelt.

Folgende Veranstaltungen und Ergebnisse waren gegeben:

Regatta-Ergebnisse 86

19./20.4. UYC STV 100 Jahre Jubiläum 16 Boote

- | | | |
|-----|------------------|--------------|
| 1. | OCKO/OCKO | SKH YC |
| 2. | HIESS/HIESS | " /ÖSV |
| 3. | VELLUSIG/LYNN | SAF |
| 4. | STAUD/STAUD | SKH YC |
| 5. | KLEIN/KLEIN | " |
| 6. | ZHALKA/ZAH. | " |
| 8. | SKUDNIGG/RAUTER | " |
| 14. | WEINREICH/WEINR. | " (1 Wettf.) |

26./27.4. BALATON ERÖFFNUNGSREGATTA Füred 41 Boote

- | | | |
|----|-----------------|------------|
| 1. | HIESS/HIESS | SKH/YC/ÖSV |
| 3. | ZHALKA/ZAH. | " |
| 6. | SKUDNIGG/RAUTER | " |
| 7. | STAUD/STAUD | " |

3./4.5. WYC HAMMERLING POKAL 15 Boote

- | | | |
|-----|----------------------|------------|
| 1. | OCKO/OCKO | SKH YC |
| 2. | WEINREICH/WEINR. | " |
| 3. | HAMPEL/FELGENAUER | SAF |
| 4. | HIESS/HIESS | SKH YC/ÖSV |
| 6. | ZHALKA/ZAH. | " |
| 7. | STAUD/STAUD | " |
| 8. | KLEIN/KLEIN | " |
| 14. | SKUDNIGG/SKUDNIGG JR | " |

17./18.5. PFINGSTREGATTA UYC NF 8 Boote

- | | | |
|----|----------------|--------|
| 1. | ZHALKA/ZAH. | SKH YC |
| 2. | STEMMER | UYC NF |
| 3. | VELLUSIGG/LYNN | SAF |

24./25.5. WYC DONAUINSELFEST-REGATTA 86 Boote

86 Boote aus 5 Klassen (Finn, Optimist, Pirat, 470, 420) und 12 Klubs, davon aus Ungarn 29 Mannschaften, darunter die ungar. Nationalmannschaft in Optimist und

Pirat, sowie 2 Boote aus Polen, je 3 Wettfahrten mit ca. 10 Runden.

Finn/Landesmeisterschaft

10 Boote

1. SPITZAUER UYC NS
2. BAUMGARTNER SKH YC

PIRAT

28 Boote

1. SZEPENTRI/HORSTER UNGARN
2. HIESS/HIESS SKH YC/ÖSV
3. PRETSCHER/ZAHALKA UYC STV/SKH/YC
4. MAYRHOFER/J. OPRATKO UYC NS
5. WEINREICH/WEINR. SKH YC
10. SKUDNIGG/RAUTER "
11. STAUD/STAUD "
19. OCKO/OCKO " (1 Wettf.)

OPTIMIST 1.6. SKH - Yachtclub

1. OE 534 REITER Matthias SAF
2. OE 537 HELMWEIN Evi SAF
3. OE 533 GROISS Reinhard SAF
4. OE 505 SEREK Michael UÖSS
5. OE 410 SERGI Nino UÖSS
6. OE 373 PISTRACHER Markus UÖSS
7. OE 486 GERITZER Andreas ASKÖ
8. OE 114 FELSINGER Gerald UÖSS
9. OE 439 KNAPP Sabine SAF

PIRAT 14./15.6. SKH - Yachtclub

1. OE 6 HIESS/HIESS SKH-YC
2. OE 468 ZAHALKA/ZAHALKA "
3. OE 462 DOHNAL/SCHICK SAF
4. OE 429 VELLUSIG/LYNN UYC-NS
5. OE 456 OCKO/OCKO SKH-YC
6. OE 472 STAUD Karin/ORTNER "
7. OE 470 KLEIN/DASCHL "
8. OE 440 SOCHOVSKY/HOLZER UYC-STV
9. OE 467 SEIFERT/SEIFERT WYC
10. OE 458 ROMPOLD/WEBER SAF
11. OE 473 SKUDNIGG/SKUDNIGG SKH-YC

Gratulationen

Unser Mitglied Karl Ruthmeier hat sich mit Renate Klas vermählt.

Der SKH-YC wünscht dem frisch vermählten Paar alles Gute auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Sektion Sportkegeln

Zum Abschluß der heurigen Meisterschaft gastierte unsere Kampfmansschaft in Linz zum schon traditionellen Freundschaftsspiel gegen die Kollegen der BSV OÖ Landesregierung 2.

Dabei gab es einen erfreulichen Saisonabschluß: Mit einer Mehrleistung von 92 Kegeln wurden die Gastgeber erstmals auf ihrer Heimbahn besiegt. Auch der Durchschnitt von 802 Punkten ist erwähnenswert. Für diesen Sieg zeichneten verantwortlich: WILLMANN 812, NEPP 812, HITT 810, SOLOMKA 805, FRANK 790 und SCHMID 784 Punkte. Die Bestleistung der Gastgeber erzielte MARIHART mit 807 Punkten.

DAMENSEKTION

- Meisterschaft abgeschlossen
- Einberufung von Silvia Mahr ins Nationalteam und von Doris Fauster und Silvia Mahr in die Wiener Auswahl
- Schöner Erfolg bei der WM 86 in München durch Silvia Mahr
- Sieger im Finale des Zusatzbewerbes

Endstand der Damenmeisterschaft der 2. Klasse:

1. und Meister SKH	92 Punkte	385 Ausw. Ø	392 Heim Ø
2. SW Westbahn	69 Punkte	353 "	363 "
3. Post SV 1036	63 Punkte	351 "	370 "

Der eklatante Vorsprung in Punkte- und Schnittwertung zeigt die Überlegenheit unserer Damen, wobei Silvia Mahr das Kunststück gelang, in jedem Spiel zu punkten.

Punktewertung:

1. Silvia Mahr	18 Punkte/18 Spiele
2. Doris Fauster	15 Punkte/18 Spiele
3. Grete Kullick	11 Punkte/16 Spiele
4. Edith Frank	9 Punkte/13 Spiele
5. Susi Benesch	3 Punkte/ 7 Spiele

Schnittwertung der 2. Klasse (über 70 Damen):

1. Doris Fauster	401,67 Ausw.Ø	402,33 HeimØ
2. Silvia Mahr	400,33 "	399,56 "
8. Grete Kullick	374,63 "	395,13 "
9. Edith Frank	374,33 "	380,57 "
19. Susi Benesch	357,00 "	365,67 "

Zum Länderkampf gegen Italien wurde Silvia Mahr ins Nationalteam einberufen. Auf den Staw-Bahnen erreichte sie 396 Kegel und trug damit zum Erfolg über die Italienerinnen bei.

In die LV-Wien-Auswahl wurden Doris Fauster und Silvia Mahr gleich zweimal einberufen. Zum 50 Jahre Jubiläum des LV-NÖ nach Wr. Neustadt, wo Silvia Mahr 415 Kegel erzielte und damit zweitbeste Einzelspielerin war, und Doris Fauster mit 396 Kegel ebenso wesentlich zum Sieg der Wienerinnen beitrug. Danach zum Städtekampf Győr-Wien, wo gegen die Stadtauswahl von Győr nichts zu holen war. Gut Mahr mit 390 Kegel, mäßig Fauster, die sich während des Spieles verletzte und so nur mehr 363 Kegel erreichte.

In München, wo heuer die WM 86 stattfand, war Silvia Mahr für Österreich am Start. Sie konnte sich durch Einsätze in der Mannschaft (400) und im Paarbewerb (435) als

beste Wiener Starterin auf dem 26. Rang der Endwertung placieren und verfehlte - durch einen zu zaghaften Beginn in der Mannschaft (erste Bahn nur 187 Kegel!) - um nur 11 Kegel die Finalteilnahme.

Eine sehr gute Leistung, wenn man bedenkt, daß z.B. Kristof und Perman (Paarweltmeister 84) aus Jugoslawien auf Platz 23 und 25, die Ungarin Vidacs (Einzelweltmeisterin 84) gar nur auf Platz 30 zu finden waren.

Die ganze Damensektion gratuliert ihrer Silvia herzlich!

Zusatzbewerb-Finalturnier:

Nach dem mühevollen Sieg in Gruppe 1, die sicher die leistungsstärkste Gruppe war, trat unser Damenquartett zum Finalturnier auf den Rennweger Bahnen gegen die anderen Gruppensieger - Herz Armaturen, BBSV 2, CABV 1 und Unilever - an.

Dachten vorher viele, daß der Sieg über BBSV 2 führen würde (sie hatten sich mit Nationalspielerin Christl Pracser verstärkt), so tippte doch Damensportkapitän Franz Dibl richtig auf CABV 1 als härtesten Widersacher. Nach der ersten Starterin Silvia Mahr (405) noch um 7 Kegel in Führung, nach Grete Kullick (404) mit einem Kegel und dann nach Edith Frank (341), die nicht gerade nervenstark ans Werk ging, mit 5 Kegeln im Rückstand, blieb die Entscheidung für den letzten Durchgang, wo Doris Fauster in gewohnter Manier die Kastanien aus dem Feuer holte. Keine andere Schlußstarterin hatte ihr annähernd etwas entgegenzusetzen, und die beste Einzelleistung des Turnieres von 418 Kegeln bedeutete auch den verdienten Gesamtsieg vor CABV 1.

Ergebnisse-Mannschaften:

1. SKH	1568 Kegel (392,0)
2. CABV 1	1521 Kegel (380,1)
3. Unilever	1493 Kegel (373,1)
4. BBSV 2	1449 Kegel (362,1)
5. Herz Armaturen	1431 Kegel (357,3)

Einzel:

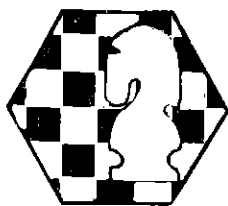
1. Fauster Doris	SKH	418 Kegel
2. Frießen Gerlinde	CABV 1	412 Kegel
3. Mahr Silvia	SKH	405 Kegel
4. Kullick Grete	SKH	404 Kegel
5. Pölzl Charlotte	Unilever	400 Kegel

Mit diesem Sieg konnte nach dem Meistertitel das "kleine Double" geschafft werden, was umso erfreulicher ist, da alle Vereine der 1. Klasse geschlagen wurden.

C-Meisterschaft:

SKH-Interunfall 3:5 (365:371)

Das "C-Finale" findet Ende Juni auf den Postbahnen statt.



Sektion Schach

CLUBMEISTERSCHAFT 1986:

Die Clubmeisterschaft 1986 wurde mit einer Reihe von Partien fortgesetzt. Nachstehend die Ergebnisse:

Ouder	-	Bräuer	1/2	:	1/2
Winkler	-	Pirker	0	:	1
Wizany	-	Schapil	0	:	1
Ing. Kriha	-	Ouder	0	:	1
Petrik	-	Schapil	0	:	1
Pirker	-	Bräuer	0	:	1
Pirker	-	Wizany	1	:	0
Petrik	-	Winkler	1	:	0
Schapil	-	Ouder	1	:	0
Wizany	-	Winkler	0	:	1
Pirker	-	Ing. Kriha	1	:	0
Petrik	-	Ouder	1/2	:	1/2
Schapil	-	Graf	1/2	:	1/2

Es führt Schapil mit 4 1/2 Punkten (aus 5 Spielen), vor Pirker und Ouder je 3 Punkte (aus 5 Spielen) und Petrik 3 Punkte (aus 6 Spielen).

BLITZMEISTERSCHAFT 1986:

Die Blitzmeisterschaft 1986 wurde mit den ersten 2 Rundenturnieren begonnen. Hier die Ergebnisse:

1. Rundenturnier am 21.5.1986:

1. Kunschek	3 Punkte
2. Winkler	2 1/2 Punkte
3. DI. Strommer	2 Punkte
4. Pirker	1 1/2 Punkte
5. Graf	1 Punkt

2. Rundenturnier am 18.6.1986:

1. ex äquo Ing. Reyel	2 Punkte
und Pirker	2 Punkte
3. ex äquo Graf	1 Punkt
und DI. Strommer	1 Punkt



Sektion Sport- und Jagdliches Schießen

SPORTREISE NACH PRAG!

Am 16.5. starteten die Schützen des SKH ihre erste Sportreise 1986. Zugleich war es das erste Mal, daß wir uns mit Schützen eines Ostblockstaates im eigenen Land messen sollten.

Die geplante Abfahrt von der Sportstätte Süßenbrunn um 7.00 Uhr, verzögerte sich, da uns das Busunternehmen ein Fahrzeug zumutete, das nur durch Anschieben zu starten war. OSM Schaffer, der uns diese Art Kondition zu machen nicht zumuten wollte, forderte also einen Ersatzbus an, der uns auch mit dreistündiger Verspätung vorerst zur Grenze nach Drasenhofen bzw. Mikulov brachte. Daß die Waffenkontrolle äußerst penibel war ist sicher darauf zurückzuführen, daß es Richtung Osten ging. Von einer Autobahnraststätte nahe Prag lotste uns Ing. Klapka, der OSM des Schützenvereines SVAZARM-PRAG in unser Hotel, das im Süden Prags, einer neueren Wohnsiedlung lag. Von dort gings in ein nur wenig entferntes Restaurant, wo die offizielle Begrüßung stattfand.

Die Schützen des SVAZARM unter OSM Klapka hatten auch für ein umfangreiches Besichtigungsprogramm vorgesorgt: Viserad, der Hradschin, der St. Veitsdom und ein Ausflug nach Konopiste, einem ehemaligen Jagdschloß des Thronfolgers Franz Ferdinand, welches jedem von uns in Erinnerung bleiben wird. Leider war die zeitliche Abfolge des Tagesablaufes zwischen Frühstück, Standbesichtigung, Mittagessen, Fahrt zum Schießstand, Rückfahrt, Abendessen so knapp gemessen (ein Umstand auf den der SKH keinen Einfluß hatte), daß sich speziell die Schützen im Dauerstreß befanden.

Nun zum Sportlichen: Der Schießstand selbst zeigte uns erst, wie gut es uns in Süßenbrunn geht. Es gibt keine Kantine, es gibt keine Zuanlagen auf den Gewehrständen, die Scheiben wurden in einem Zielerdeckungsgraben gewechselt. Dies erfordert zur Trefferbeobachtung ein Fernrohr, was voraussetzt, daß man daran gewöhnt ist, da es meistens nicht so steht, wie es sollte - zumindest nicht lange. Liegend schießt man eine Hand breit über einer saftigen böhmischen Wiese. Kurzum: alles war anders. Trotzdem gab es bei unseren Schützen keinen Leistungsabfall.

Edi Lesmeister gewann sowohl den 3x40 Bewerb (2. Schatz, 3. Huber) als auch das Englischmatch.

Nicht so leicht hatten es die Pistolenschützen. Trotzdem konnte Fritz Seidl mit 548 Ringen und persönlicher Bestleistung in der Freien Pistole den 2. Platz belegen. Alle anderen Pistolenbewerbe waren allerdings fest in tschechischer Hand.

Abschließend kann man sagen, es war eine außergewöhnliche Sportreise. Eine Reise in eine wunderschöne Stadt, die so nahe ist und die uns manchmal doch so weit entfernt schien.

Aber die nächste Sportreise kommt bestimmt! Am 14. August gehts auf nach Ungarn!

Schwarzpulverschießen:

Beim Schwarzpulverschießen mit Vorderladerwaffen des Schützenvereins Bad Zell, konnte Erich KRENN mit 93 Ringen die Disziplin Perkussions-Revolver für sich entscheiden.

Im Bewerb Perkussions-Pistole erreichte er mit 95,94 Platz 2.
Herzliche Gratulation!

Internationaler Wettkampf der Landwirtschaftsministerien

In der Zeit vom 28. Mai bis 1. Juni 1986 fand das Internationale Treffen der Landwirtschaftsministerien von Holland, der Bundesrepublik Deutschland und Österreich statt, an dem auch die im Landwirtschaftsministerium beheimateten SKH-Schützen teilnehmen sollten. Leider fielen krankheitsbedingt SL Dipl.-Ing. Kravogel, Amtsdirektor, Reg. Rat Mayrhofer sowie auch Max Hackl aus. Die reduzierte Mannschaft des SKH bestand daher aus den drei "Schaffern", die gegen den Rest Europas antraten.

2 x 60 Schuß im Wettkampf plus 20 Schuß Probe - und zu unserer aller Überraschung - knieend auf 12 m und Luftgewehrscheiben sorgte für einige Aufregung. Die "Schaffers" schlugen sich trotzdem ganz gut, zumal auch die Deutschen mit dieser Disziplin einige Schwierigkeiten hatten.

Neben den sportlichen Ereignissen sorgten die Holländer für ein reiches Kulturprogramm. Der Welt größter Hafen in Rotterdam war beeindruckend, Amsterdam ein Erlebnis für sich und auch der Regierungssitz des Königshauses in Den Haag war allein die Reise wert.

Lediglich die österreichischen Zollorgane fanden diesmal kein Erbarmen, und ließen uns zu mitternächtlicher Stunde die Waffen paradieren.

Der Kontakt mit den holländischen Schützen war außergewöhnlich gut - neue Freundschaften wurden geschlossen. Vielleicht können wir die holländischen Schützen im nächsten Jahr bei uns in Süßenbrunn begrüßen.

Kurzmitteilungen

Unserem im Krankenhaus liegenden Sportleiter Chowanetz entbieten wir auf diesem Wege liebe Grüße und baldige Besserungswünsche.

Für die mittlerweile "unzähligen" Kartengrüße aus Genf danken wir unserem Max Hackl recht herzlich.

Für aufwendige Telefonarbeiten in Süßenbrunn danken wir gleichermaßen herzlich Herrn Felix Lorenz und Herrn Walter Wiesental.

Für Urlaubsgrüße aus Gibraltar danken wir der Familie Dr. Peter Catharin.

Herzliche Schützengrüße übermittelt uns namens seiner Kollegen unser tschechischer Schützenfreund Dr. Stefan Klapka.

Im August erscheint kein Mitteilungsblatt; den Aufsichtsplan und den Wettkampfkalender finden Sie daher in diesem Mitteilungsblatt für beide Monate.

Die Bauarbeiten in Süßenbrunn gehen zwar langsam aber planmäßig weiter. Mit der Fertigstellung der Arbeiten ist bis September dieses Jahres zu rechnen.

In der Zeit vom 14. bis 17.8.1986 findet unsere Sportreise nach Ungarn statt. Anmeldungen für eventuelle Restplätze können noch in Vormerkung genommen werden.

Der Sportbetrieb auf unserer Sportstätte in Süßenbrunn geht während der Urlaubsmonate ohne Einschränkung und Unterbrechung weiter. Die Trainingstage und Trainingszeiten sind wie bisher dem Anschlag zu entnehmen.

Mit der vorläufigen Leitung der Großkaliber-Gewehrriege wurde als Nachfolger unseres "Franzi" Herr Rainer ROTH betraut. Als Stellvertreter und Sportleiter steht ihm Herr Felix Lorenz zur Seite.

Einen erholsamen Urlaub und eine gesunde Rückkehr allen Urlaubern wünscht die Sektionsleitung.

Veranstaltungskalender Juli 1986

1.7.					
2.7.	18.00 Uhr	OMM-STP 7. Runde	30 x 25		
3.7.	14.00 Uhr	Int. Wettkampf Öst. Schützenbund: Schweiz, Lichtenstein, Belgien, DDR, BRD, Spanien, Österreich	40 x 25		
	17.00 Uhr	Allg. Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
4.7.	9.00 Uhr	Int. Wettkampf Fortsetzung	40 x 25		
5.7.	9.00 Uhr	Int. Wettkampf Fortsetzung	40 x 25		
	9.00 Uhr	Allgem. Training		20 x 50	4 x 100
6.7.	9.00 Uhr	Int. Wettkampf Fortsetzung	40 x 25		
7.7.					
8.7.	17.00 Uhr	SKH-Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
9.7.					
10.7.	17.00 Uhr	Allg. Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
11.7.					
12.7.	8.00 Uhr	LV-Gewehr		20 x 50	
	8.00 Uhr	SKH-Klubmeisterschaft	20 x 25	20 x 50	4 x 100
13.7.	9.00 Uhr	SKH-Klubmeisterschaft	20 x 25	20 x 50	4 x 100
14.7.					
15.7.	17.00 Uhr	SKH-Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
16.7.	18.00 Uhr	OMM-STP 8. Runde	30 x 25		
17.7.	17.00 Uhr	Allg. Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
18.7.					
19.7.	8.00 Uhr	OSP u. Long Rifle Cup	10 x 25	20 x 50	
20.7.		kein Training			
21.7.					
22.7.	17.00 Uhr	SKH-Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
23.7.					
24.7.	17.00 Uhr	Allg. Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
25.7.					
26.7.	9.00 Uhr	Allg. Training (LM Stammersdorf KK-Gewehr)	20 x 25	20 x 50	4 x 100
27.7.		kein Training			
28.7.					
29.7.	17.00 Uhr	SKH-Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
30.7.					
31.7.	17.00 Uhr	Allg. Training	20 x 25	25 x 50	4 x 100

Aufsichtsplan

		50 m	25 m
7.8.	9.8.	Bauer Grete	Fischer Karl
14.8.	16.8.	Lindner Reinhard	Ingerisch Walter
21.8.	23.8.	Richter Heinrich	Karabetian Michael
28.8.	30.8.	Schipek Erich	Kerpert Georg
4.9.	6.9.	Elmer Gerhard	Sommer Hans
11.9.	13.9.	Blaschke Otto	Spießlechner Peter
18.9.	20.9.	Lorenz Ernst	Kantor Wolfgang
25.9.	27.9.	Gahler Thomas	Krause Norbert
2.10.	4.10.	Lichtenecker Richard	Chowanetz Alfred
9.10.	11.10.	Rath Leopold	Spießlechner Paul

Veranstaltungskalender August 1986

1.8.					
2.8.	9.00 Uhr	Allg. Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
3.8.		kein Training			
4.8.					
5.8.	17.00 Uhr	SKH-Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
6.8.					
7.8.	17.00 Uhr	Allg. Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
8.8.					
9.8.	8.00 Uhr	LM Sonderklassen		20 x 50	
	9.00 Uhr	Allg. Training	20 x 25		4 x 100
10.8.		kein Training			
11.8.					
12.8.	17.00 Uhr	SKH-Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
13.8.	18.00 Uhr	OMM-STP 9. Runde	30 x 25		
14.8.	17.00 Uhr	Allg. Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
	16.00 Uhr	Anreise nach Ungarn			
15.8.		Wettkampf in Ungarn			
16.8.	9.00 Uhr	Allg. Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
		Wettkampf Ungarn Fortsetzung			
17.8.		kein Training			
		Wettkampf in Ungarn			
18.8.					
19.8.	17.00 Uhr	SKH Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
20.8.	18.00 Uhr	OMM-STP 10. Runde	30 x 25		
21.8.	17.00 Uhr	Allg. Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
22.8.					
23.8.	9.00 Uhr	Allg. Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
24.8.		kein Training			
25.8.					
26.8.	17.00 Uhr	SKH-Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
27.8.					
28.8.	17.00 Uhr	Allg. Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
		(Staatsmeisterschaft Pistole in Salzburg)			
29.8.		(Staatsmeisterschaft Pistole in Salzburg)			
30.8.	9.00 Uhr	Allg. Training	20 x 25	20 x 50	4 x 100
	12.00 Uhr	Sekt. Kegeln - Ungarn			
	18.00 Uhr	Sekt. Kegeln - Ungarn			
31.8.		kein Training			
	12.00 Uhr	Sekt. Kegeln - Ungarn			

Nach Redaktionsschluß erreichte uns noch die Nachricht von einem tollen Erfolg unserer Segler.

Bei der Sonwendregatta, Pirat 21. bis 22. Juni bei UYC Neufeldersee (10 Boote) wurden folgende Plazierungen erreicht:

- | | |
|--------------------------|--------|
| 1. ZAHALKA T./ZAHALKA G. | SKH-YC |
| 2. VELLUSIG/LYNN | UYC Ns |
| 3. STEMMER | UYC Nf |
| 4. STAUD K./ZAHALKA E. | SKH-YC |

Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium (Wien 1, Stubenring 1) -
Herausgeber und Verantwortlicher: Heinz WINKLER.
Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren.
Redaktionsschluß am 15. jedes Monates.